



Sammlung Theaterzettel

Der Graf von Luxemburg

Mannebeck, Gustav

1925-01-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 129

Sonntag, den 4. Januar 1925

25. Vorstellung ausser Miete

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner

und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehar

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Personen:

Renée, Graf von Luxemburg	Sellmuth Reugebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Boifin
Gräfin Stasia Kotozew	Elise de Laut
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont	Else Bex
Sergei Menschikoff, Notar	Willy Nejemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Bottschaftsrat	Georg Rothhaar
Beleguin, Municipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöllner
Henry Boulanger	Adolf Jungmann
Charles Lavigne	Josef Viktor
Robert Marchand	Georg Verschet
Sidonie	Käthe Inge Krug
Aurelie	Eilly Roth
Coralie	Selene Keffert
Amelie	Marie Kaulmann
Der Menager des Grand-Hotels	Fritz Linn
Jules, Oberkellner	Mois Wolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Gahn
Portier	Hermann Trembid

Modelle, Lohnbediener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma
Fischer-Riegel.

Den Damen-Kopfschmuck stellt das Wiener
Modchans L. Kindermann-Anker.

Die Pelze sind von dem Pelzhaus Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowsky

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Kassenöffnung 2 Uhr Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 5 $\frac{1}{2}$ Uhr

Fritz Bauer